

S82.6 Außenknöchelfraktur  
 S93.2 Bandruptur (Sprunggelenk)  
 S82.41 Fibulakopffraktur  
 M25.37 Instabilität (Sprunggelenk)  
 S90.0 Knöchelprellung  
 M93.27 Osteochondrosis dissecans, OSG  
 T84.16 Osteosynthesematerial Sprunggelenk, mechanische Komplikation

M13.17 Sprunggelenkarthritis  
**Sprunggelenkarthrose**

M19.17 - posttraumatisch  
 M19.07 - primär  
 M19.27 - sekundär  
 S93.40 Sprunggelenkdistorsion  
 M25.57 Sprunggelenkschmerz  
 M65.27 Tendinitis calcarea (Sprunggelenk)  
 M76.7 Tendinitis Peronäussehne(n)  
 M76.8 Tibiakantensyndrom  
 S82.9 Unterschenkelfraktur  
 S80.1 Unterschenkelprellung  
 S86.9 Zerrung, Wade

## Fuß

M19.97 Arthrose, Fuß  
 M99.86 Blockierung, Fuß  
 M77.3 Fersensporn  
 S90.3 Fußprellung  
 M79.67 Fußschmerzen  
 S92.20 Fußwurzelfraktur  
 L84 Hühneraugen, Hornhaut-Schwiele(n)

M25.37 Instabilität (Fuß)  
 S92.0 Kalkaneusfraktur  
 M77.4 Metatarsalgie  
 S93.6 Mittelfußdistorsion  
 S92.3 Mittelfußfraktur  
 M72.2 Morbus Ledderhose  
 G57.6 Morton-Neuralgie  
 L03.02 Panaritium, Zehen  
 M77.5 Plantarfasziitis  
 M10.97 Podagra  
 G57.5 Tarsaltunnelsyndrom  
 M65.27 Tendinitis calcarea (Fuß)  
 L60.0 Unguis incarnatus  
 S92.5 Zehenfraktur  
 S90.1 Zehenprellung

## Fußfehlstellungen

Q66.9 Fußdeformität, nnbez., angeboren  
 M21.68 Fußdeformität, sonstige, erworben  
 M20.2 Hallux rigidus  
 M20.1 Hallux valgus  
 M20.4 Hammerzehe(n)  
 M21.60 Hohlfuß, erworben  
 M21.61 Knick-Plattfuß, erworben  
 M21.4 Plattfuß, erworben  
 Q66.6 Senk-/Spizfuß, angeboren  
 M21.63 Senk-/Spizfuß, erworben  
 M21.62 Spitzfuß, erworben  
 M20.5 Zehenfehlstellung, sonstige

## Osteologie

M11.29 Chondrokalzinose-Arthropathie  
 M94.99 Chondropathie, nnbez.  
 M24.09 Gelenkkörper, frei  
 M87.99 Knochennekrose, aseptisch  
 M93.29 Osteochondrosis dissecans, nnbez.  
 M86.99 Osteomyelitis

**Osteoporose**

M81.99 - nnbez.  
 M80.99 - nnbez., mit pathologischer Fraktur

M81.00 - postmenopausal  
 M80.09 - postmenopausal, mit pathologischer Fraktur

M62.59 Sarkopenie

## Rheumatologie

M02.99 Arthritis, reaktiv  
 A69.2 Borreliose [Lyme-Krankheit]  
 M79.70 Fibromyalgie  
 M10.99 Gicht  
 E79.0 Hyperurikämie  
 M25.50 Polyarthralgie

**Polyarthritis**

M06.90 - chronisch, nnbez.  
 M06.00 - chronisch, seronegativ  
 M05.90 - chronisch, seropositiv  
 M13.0 - nnbez.  
 M15.9 Polyarthrose  
 M35.3 Polymyalgia rheumatica  
 M79.10 Polymyalgie  
 M07.39 Psoriasis-Arthropathie (+ L40.5)  
 M79.09 Rheumatismus  
 M45.09 Spondylitis ankylosans [M. Bechterew]  
 M65.99 Synovitis/Tenosynovitis, nnbez.

## Neurologie

G56.0 Karpaltunnel-Syndrom  
 G57.1 Meralgia paraesthetica  
 G57.6 Morton-Neuralgie  
 M50.0 Myelopathie bei Bandscheiben-Prolaps/-Protrusion, zervikal (+ G99.2\*)

G57.3 Peronäusparesie [Fußheberparese]  
 G62.9 Polyneuropathie  
 S44.2 Radialisläsion, traumatisch

**Radikulopathie**  
 - bei Bandscheiben-Prolaps/-Protrusion

M51.1 -- lumbal (+ G55.1\*)  
 M50.1 -- zervikal (+ G55.1\*)

- bei Spondylose

M47.26 -- lumbal (+ G55.2\*)  
 M47.27 -- lumbosakral (+ G55.2\*)  
 M47.20 -- mehrere Lokalisationen (+ G55.2\*)

M47.22 -- zervikal (+ G55.2\*)  
 R42 Schwindel und Taumel

R20.8 Sensibilitätsstörung, Haut  
 G56.2 Sulcus-ulnaris-Syndrom  
 G57.5 Tarsaltunnelsyndrom  
 H93.1 Tinnitus

## Schmerz, Psyche

Z73 Burn-out-Syndrom  
 M89.09 CRPS Typ I [M. Sudeck]  
 G90.60 CRPS Typ II [Kausalgie]  
 F03 Demenz  
 F32.9 Depression  
 R52.1 Schmerzen, therapieresistent  
 F45.41 Schmerzstörung, chronisch, mit somatischen und psychischen Faktoren  
 F45.40 Schmerzstörung, somatoform  
 R52.2 Schmerzsyndrom, chronisch  
 F45.9 Somatoforme Störung, nnbez.

## Internistische Erkrankungen

E66.99 Adipositas  
 T78.4 Allergie  
 Z92.1 Antikoagulationstherapie  
 I69.4 Apoplex, Z.n.  
 I70.9 Arteriosklerose  
 T88.7 Arzneimittel-Nebenwirkung  
 J45.9 Asthma bronchiale

E10.90 Diabetes mellitus Typ 1  
 E11.90 Diabetes mellitus Typ 2  
 K29.7 Gastritis  
 I73.9 Gefäßkrankheit, peripher  
 I25.9 Herzkrankheit, ischämisch  
 Z95.0 Herzschrittmacher, Vorhandensein  
 I10.90 Hypertonie  
 I89.09 Lymphödem  
 N19 Niereninsuffizienz  
 R60.0 Ödem, umschrieben  
 E07.9 Schilddrüsenerkrankung  
 E55.9 Vitamin-D-Mangel

## Onkologie

C41.9 Chondrosarkom  
 D16.9 Enchondrom  
 C41.9 Ewing-Sarkom  
 D16.9 Exostose, kartilaginär  
 C79.5 Knochenmetastase  
 D48.0 Knochtumor  
 M85.69 Knochenzyste  
 C50.9 Mammakarzinom  
 D16.9 Osteoidosteom  
 C41.9 Osteosarkom  
 C61 Prostatakarzinom  
 D48.1 Weichteiltumor

### Kurzinformation zum Orthopädie/Unfallchirurgie-Thesaurus 2.0

Die ICD-10-GM ist im Sozialgesetzbuch verankert. Hiernach sind alle Diagnosen zu kodieren, für die im abzurechnenden Quartal diagnostische und/oder therapeutische vertragsärztliche Leistungen erbracht wurden, hierzu zählen auch eine Beratung und eine Überweisung

Ziel und Nutzen des Orthopädie/Unfallchirurgie-Thesaurus 2.0 ist es, das Kodieren der behandlungsrelevanten Diagnosen in der orthopädischen/unfallchirurgischen Praxis zu erleichtern und damit Zeit einzusparen.

### Eckpunkte bei der Erstellung des Orthopädie/Unfallchirurgie-Thesaurus 2.0

- Einschluss relevanter ICD-10-Kodes des orthopädischen/unfallchirurgischen Alltags
- Anpassung des Umfangs der Einträge für eine gute Handhabung
- Aktualisierung des Layouts für eine bessere Lesbarkeit

### Aufbau des Orthopädie/Unfallchirurgie-Thesaurus 2.0

- Der blaue Teil ist nach anatomischen Funktionseinheiten des Bewegungsapparates strukturiert.
- Der grüne Teil ist nach weiteren Gesichtspunkten strukturiert.
- Eingeleitet wird der Thesaurus mit Abschnitten zu Notfällen sowie allgemeinen Diagnosen zum Bewegungsapparat. Es folgt der blaue Teil. An diesen schließen sich systemische Krankheitsbilder und Erkrankungen mit Fokus außerhalb des Bewegungsapparats an.
- Die Abschnitte sind durch Zwischenüberschriften übersichtlich gegliedert.
- Kodezusammenfassungen – erkenntlich an blauer oder grüne Schrift – vermeiden Wiederholungen in der Bezeichnung aufeinander folgender Codes und heben wesentliche Unterschiede heraus.

Bitte machen Sie sich vor Nutzung des Orthopädie/Unfallchirurgie-Thesaurus 2.0 mit dessen Aufbau und der Struktur vertraut.



ZENTRALINSTITUT FÜR DIE  
 KASSENÄRZTLICHE VERSORGUNG  
 IN DEUTSCHLAND

ICD-10-GM  
 Version 2019



## Orthopädie/Unfallchirurgie-Thesaurus 2.0

### Was ist der Orthopädie/Unfallchirurgie-Thesaurus 2.0?

Der Orthopädie/Unfallchirurgie-Thesaurus 2.0 vereinfacht die Suche nach den in der orthopädischen/unfallchirurgischen Versorgung relevanten Diagnosekodes. Er stellt eine Auswahl von Codes der ICD-10-GM Version 2019 dar. Diese Codes entsprechen den relevanten von Orthopäden und Unfallchirurgen dokumentierten Diagnosen.

Der Orthopädie/Unfallchirurgie-Thesaurus 2.0 ersetzt nicht die Vollversion der ICD-10-GM. Bitte nutzen Sie zur Dokumentation weiterer spezifischer Diagnosekodes die vollständige Version der ICD-10-GM.

Die elektronische Version des Thesaurus enthält mehr Suchbegriffe als die Druckfassung; sie unterstützt die direkte Dokumentation in der Praxis-Software. Fragen Sie ggf. bei Ihrem Softwareanbieter, wie der Thesaurus in Ihr System integriert ist. Für die meisten ICD-Kodes bietet die Zi-Kodierhilfe ergänzende Informationen. Dort finden Sie eine Beschreibung der medizinischen Inhalte von Kodes auf einen Blick. Dies erleichtert die Auswahl eines zutreffenden Kodes. Besuchen Sie die Zi-Kodierhilfe unter [www.kodierhilfe.de](http://www.kodierhilfe.de) oder installieren Sie die entsprechende App auf Ihrem Smartphone. Dazu finden Sie weitere Information auf der Homepage des Zi.

